



- 33 So tönet fort, ihr süßen Lieder,  
34 Ihr Engelsstimmen hell und rein!  
35 Strömt leise wie ein Balsam nieder,  
36 In jedes wunde Herz hinein!  
37 Und wo getrennt von seiner Schönen  
38 Ein Jüngling unter Thränen wacht,  
39 Da sagt ihm mit der Liebsten Tönen  
40 Ein herzig süßes: Gute Nacht!

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Nachtstille](#)“ von [Robert Eduard Prutz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Robert Eduard Prutz	<b>Titel</b>	„Nachtstille“
<b>Verse</b>	40	<b>Wörter</b>	224
<b>Strophen</b>	6		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









